

## Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Adams (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Messergebnisse und Nachrüstung beim Recyclingunternehmen LSR AG in Dingelstädt

Laut Berichten der Eichsfelder Allgemeine und der Thüringischen Landeszeitung wurden vom 28. März 2011 bis 31. März 2011 bei der LSR AG Komplexbeprobungen von Luft und Abwasser durchgeführt. Dabei kam es zu Manipulationen an den Probenahmestellen durch die LSR AG. Daraufhin wurden die Messungen durch das Umweltamt des Landkreises Eichsfeld abgebrochen.

Zudem wurde am 3. Juni 2011 über einen Bescheid des Landratsamtes Landkreis Eichsfeld an die LSR AG berichtet, welcher die LSR AG zur Nachrüstung der Anlage verpflichtet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche absoluten Werte bzw. Grenzwertüberschreitungen wurden bei der oben genannten Messung - insbesondere bei der Dioxin- und Furanmessung - im Wasser und in der Abluft festgestellt?
2. Welche Veränderungen an der Anlage wurden durch die LSR AG im Umfeld der Komplexbeprobung im Einzelnen vorgenommen, welche Auswirkungen hatten diese auf die Auswertbarkeit der Daten und warum wurde dann die Komplexbeprobung nicht umgehend wiederholt?
3. Welche Auflagen hat das Umweltamt des Landkreises Eichsfeld dem Recyclingunternehmen LSR AG mit dem Bescheid vom 1. Juni 2011 erteilt und welche Teile der Anlagentechnik sollen im Einzelnen nachgerüstet werden?
4. Auf welcher rechtlichen Grundlage und auf Basis welcher Informationen über den Betrieb der LSR AG kam es zur Erstellung des Bescheides an die LSR AG?

Adams